

Er enttarnt, Er wird Ihr ganzes Leben aufdecken und ins Gericht bringen. Gott rechnet mit jeder Sünde ab.

Wenn ihr aber nicht so tut, siehe, so habt ihr gegen den HERRN gesündigt; und wisst, dass eure Sünde euch finden wird. (Die Bibel – 4. Mose 32,23)

Er bestraft jede Sünde. Diese Erkenntnis rüttelt auf. Der Prophet Jesaja erkannte mit Entsetzen seine eigenen Sünden und ruft zutiefst getroffen in Reue aus:

„Wehe mir! Denn ich bin verloren.“ (Die Bibel – Jesaja 6,5)

Das war alles, was er noch sagen konnte – keine Ausrede mehr, denn größte Angst hatte ihn gepackt. Wie wollen Sie Gott begegnen, was wird Ihre Antwort sein? Sie können nichts ungeschehen machen von allem, was Sünde ist in Ihrem Leben.

Was nun? Es gibt nur einen Ausweg, und das ist die Gnade Gottes.

So wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern dass der Gottlose von seinem Weg umkehre und lebe! Kehrt um, kehrt um von euren bösen Wegen! (Die Bibel – Hesekiel 33,11)

Gott hat Sie lieb und warnt Sie! Er sagt:

„Lass dich versöhnen mit Gott!“

(Die Bibel – 2. Korinther 5,20)

Es geht um Ihre Rettung.

Bekennen Sie Ihre Sündenschuld und glauben Sie an Jesus Christus, den Sohn Gottes.

Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. – So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden. (Die Bibel – 1. Johannes 1,9; Apostelgeschichte 3,19)

Er ist der einzige Weg, Ihr Heiland und Retter. Rufen Sie aufrichtig Seinen heiligen Namen an!

Jeder, der irgend den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.

(Die Bibel – Römer 10,13)

Schieben Sie nicht länger auf. Morgen könnte es zu spät sein – zu spät! – eine schreckliche Erfahrung! Gott sagt:

„Glückselig der Mann, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen und nicht steht auf dem Weg der Sünder und nicht sitzt auf dem Sitz der Spötter ... der Weg der Gottlosen wird vergehen.“ (Die Bibel – Psalm 1,1.6)



www.vdhs.de

Lesen Sie die Bibel – das Wort Gottes!

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich:

1x Bibelteil (Das Neue Testament) und **Info-Schriften**.

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden. Für Verteilzwecke können kostenlose Kleinschriften angefordert werden.

Verbreitung der Heiligen Schrift · KNR 11161 · 35713 Eschenburg

Versand Schweiz: **Verbreitung der Heiligen Schrift · Postfach · 8038 Zürich**

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe

Hinein in den KARNEVAL

Hinein in den KARNEVAL

Maskenbälle, Kappenabende und rauschende Feste – das närrische Treiben hat begonnen. Ausgelassen wird gefeiert, nach Lust und Laune getanzt und geschunkelt. Tage allgemeiner Tollheit, wo im bunten Treiben gesungen, gelacht und gescherzt wird. Gerade richtig, um uns abgehetzte und gestresste Menschen zu befreien von Fesseln der Verantwortung, Rücksichtnahme und Disziplin.

Die Parole lautet: **Hinein in den Karneval!!** Da kann man was erleben. Wer will da ein humorloser Spielverderber sein? Der Karnevalsrausch ist wie geschaffen, für kurze Zeit alle Probleme zu verdrängen und sich selbst zu vergessen. Der Mensch hungert nach Freude, aber eins steht fest: Alle karnevalistischen Genüsse bringen keine echte Freude. Wer das erhofft, ist betrogen und wird maßlos enttäuscht.

Satan, der Fürst dieser Welt, welcher sich an die Spitze seiner Narrenschaft gestellt hat, macht in diesen Tagen der Tollheit seine besten Geschäfte: ruinierte Familien, zerbrochene Ehen, uneheliche Kinder, Zank, Streit, Verletzte und sogar Tote. Eine lange Liste, eine schreckliche Bilanz des gottlosen Treibens unter Kostüm und Maske! Das kann man nicht verharmlosen.

Wie vermessen dann noch zu singen: „Wir kommen alle, alle in den Himmel.“ Welch ein Selbstbetrug! Gott sagt:

Da ist ein Weg, der einem Menschen gerade erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes. Auch beim Lachen hat das Herz Kummer, und das Ende der Freude ist Traurigkeit. (Die Bibel – Sprüche 14,12-13)

Scham- und würdelos werden diese Tage unter dem Vorwand des Christentums lust- und „reuevoll“ genossen. Karneval ist antichristlich und Glück raubend – ein Sündenfest. Bei Gott ist noch lange nicht erlaubt, was uns gefällt! Vergnügungen vergehen, die Sünde bleibt. Gott sieht alles. Er kennt jeden ganz genau und sieht und erkennt auch Sie unter der Maske.

HERR, du hast mich erforscht und erkannt! Du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen, du verstehst meine Gedanken von fern. Du prüfst mein Wandeln und mein Liegen und bist vertraut mit allen meinen Wegen. Wohin sollte ich gehen vor deinem Geist und wohin fliehen vor deinem Angesicht? (Die Bibel – Psalm 139, 1-3,7)

Was wir Menschen über Sünde sagen ist nebensächlich. Was Gott in seinem Wort, der Bibel, sagt, nur darauf kommt es an. Sünde ist keine Privat- oder gar Nebensache. Vielleicht wissen wir nicht, was Sünde ist. Sünde ist das Schrecklichste, der Ursprung aller Not und Angst, allen Jammers und Elends, die Quelle des Todes. Sünde ist die Auflehnung des Menschen gegen Gott und die Ablehnung seines Sohnes, Jesus Christus. Die eigentliche Sünde ist, dass der Mensch sich weigert, dem Wort Gottes zu glauben und Gott zu gehorchen.

Gott macht keine Kompromisse. Er sagt, was Sünde ist, und bei Ihm ist und bleibt Sünde Sünde. Vor dem großen Gerichtsthron des Weltenrichters Jesus Christus werden sämtliche Masken fallen.